INTERIEUR 7 2021

Die führende Fachzeitschrift für Raumgestaltung | Revue professionnelle de l'aménagement d'intérieur

Unter anderem gewinnt ein Regal

Prix-Lignum-Sonderpreis «Schreiner»

06 | **Mehr Verkauf, mehr Stellen?**
In der Branche wurden teilweise einige neue Stellen geschaffen

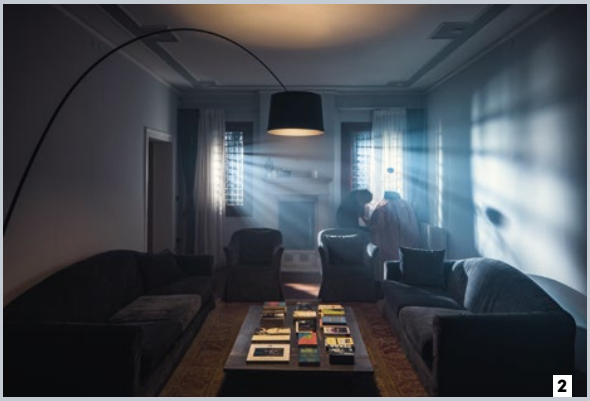
13 | **Une nouvelle vie après 22 ans**
Après 22 ans de bons et loyaux services, Marcello Sartori part en retraite

einrichten schweiz

interieur suisse

möbelschweiz

smfv | asna



1| Sofa: dekorative Stehleuchte «OyO» von Baltensweiler

2| Bogenleuchte neben dem Sofa, «Twiggy Elle» von Foscarini

3| Esstisch: «Mito sospeso» von Occhio

BELEUCHTUNG

Ins richtige Licht gerückt

Text: Karin Meier | Bilder: Gianluca Vassallo, © Occhio, © USM U. Schärer Söhne AG, zVg

Wie findet man die passende Beleuchtung für unterschiedliche Wohnsituationen? Wir haben bei zwei Experten nachgefragt: Markus Becker ist dipl. Lichtplaner SLG und Geschäftsleiter Licht beim Belper Einrichtungshaus Probst + Eggimann. Andreas Bleisch ist Geschäftsführer und Mitinhaber von Betz Wohn- & Bürodesign in Schaffhausen.

Esstisch

Welche Leuchte sich eignet, hängt von dessen Materialisierung ab: Tische aus Glas oder poliertem Stein reflektieren viel Licht. «Hier sind Leuchten ideal, deren Leuchtquelle man nicht sieht», sagt Markus Becker. Ein Beispiel dafür ist die Pendelleuchte «Skygarden» von Flos mit einer Kuppel aus Gipsguss. Ansonsten sei Licht grundsätzlich eine Empfindungs- und Geschmacksache und es gäbe weder richtig noch falsch. Als Faustregel für die Höhe gelte: «Die Distanz von der Tischfläche bis unterkant Leuchte sollte 60 bis 65 Zentimeter betragen», sagt Markus Becker. Sehr grosse Leuchten und Leuchten in Räumen, die über zwei Etagen gehen, hängt man höher. Steht öfters ein Blumenstrauss auf dem Esstisch, ist eine höhenverstellbare Pendelleuchte wie «Mito sospeso» von Occhio ideal.

Schreibtisch

«Am Schreibtisch empfehle ich blendfreies, weisseres Arbeitslicht ab 3500 bis 4000 Kelvin. Erstens wirkt es aktivierend, zweitens wird es als heller empfunden als warmes Licht glei-

4| Schreibtisch: Tischleuchte «AJ» von Louis Poulsen

5| Leseecke: Leuchte «U-Turn» von Belux

6| Schlafzimmer: Leuchte «Spokes» von Foscarini (Grundbeleuchtung)

7| Schrank mit integrierter Lichtquelle: «USM Haller E» von USM Haller

cher Lichtstärke. Unsere Augenlinsen trüben sich mit den Jahren immer stärker ein, sodass immer stärkeres Licht nötig ist. Mit weisserem Licht kann man dem etwas entgegenwirken», sagt Markus Becker. Als Arbeitslicht geeignet seien Stehleuchten, die gegen unten und oben leuchten, wie zum Beispiel «Irio» von Baltensweiler. Eine gute Lösung seien weiter Pendelleuchten wie «Mito volo» von Occhio. Kleine Tischleuchten wie «John» von Tobias Grau oder «AJ» von Louis Poulsen, die lediglich ein kleines Arbeitsfeld ausleuchten, kommen ebenfalls in Frage – auch hier seien die persönlichen Präferenzen entscheidend. Bei einem Hubtisch empfiehlt Markus Becker eine Tischleuchte, die am Tisch befestigt ist und mit ihm hoch- und runterfährt.

Leseecke

Manche Menschen lesen gerne mit einem Grundlicht, wie es etwa die Leuchte «Mito raggio» von Occhio abgibt, andere mit einem gerichteten Licht. «Wählt man eine flexible Leuchte, deckt man beides ab», sagt Andreas Bleisch. Der Spot der Leuchte «U-Turn» von Belux zum Beispiel lässt sich dank magnetischem Kugelgelenk einfach verstellen. Die Lichtstärke sollte nicht zu knapp bemessen sein: «Weil der Lichtbedarf mit dem Alter steigt, sollte man immer eine Leuchte mit einer höheren Lichtstärke wählen, als man gerade benötigt», sagt Markus Becker.

Sofabereich

Bei Wohnlandschaften ist eine Kombination mit Leselicht und einer dekorativen Stehleuchte vorteilhaft, die ein indirektes Ambientelicht abgibt. Beispiele für Letzteres sind «OyO» von Baltensweiler und «One by One» von Belux. Falls das Sofa direkt an der Wand steht, empfiehlt Markus Becker eine Bogenleuchte neben dem Sofa, wie sie etwa Foscarini mit «Twiggy Elle» oder Occhio mit «Mito largo» entworfen haben.

Schlafzimmer

Andreas Bleisch schlägt drei Lichtquellen vor: erstens eine Grundbeleuchtung, die ein schönes Licht an die Decke abgibt. Sie wird über dem Bett oder, falls vorhanden, im Vorraum angebracht. Dafür geeignet sei zum Beispiel die Leuchte «Spokes» von Foscarini. Eine zweite Leuchte platziert man beim Nachttisch. Trotz geringer Grösse muss sie so gutes Licht abgeben, dass man im Bett lesen kann. «Wir machen gute Erfahrungen mit der Leuchte «Tolomeo» von Artemide, denn sie lässt sich einfach näher heranziehen, und «Bolita» von Marset, weil sie originell dimmbar ist», sagt Andreas Bleisch. Drittens braucht es Licht im Kleiderschrank. Gute Beispiele für Schränke mit integrierter Lichtquelle seien die Modelle «Omaro» von Vifian Möbelwerkstätte und «USM Haller E» von USM Haller.

Zum Schluss: «Dunkle Ecken»

«Wer verschiedene Lichtinseln einsetzt, kann unschöne Hell-dunkel-Zonen mit dunklen Ecken vermeiden», sagt Markus Becker. In einem offenen Wohnbereich können dies zum Beispiel eine Beleuchtung über der Küchentheke oder über dem Esstisch, eine Leseleuchte bei einem Sessel, eine Stehleuchte beim Sofa und eine kleine Leuchte im Büchergestell sein. Zusammen sorgen sie dafür, dass der Raum gut ausgeleuchtet wird.